



E1-Junioren Saison 2010/2011

SpG Guben Nord / Pinnow E1-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

Union Fürstenwalde II 4 : 7 E1-Junioren am: 13.03.11

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Rademacher Philipp Sidney					50			0.0
47	Fröhlich Pascal	re.Verteidiger				50			0.0
44	Kalinke Louis					50			0.0
46	Seela Henrik	li.Verteidiger	1			50			0.0
42	Noack Tobias	li.Mittelfeld				18			0.0
39	Bremer Eric	re.Mittelfeld				10			0.0
5	Wunderlich Jonas	Sturm	5			50			0.0
71	Hammel Philip	li.Verteidiger				40			0.0
45	Grund Jan-Niklas	Sturm				32			0.0

Spielbericht

Im Gegensatz zum Pokalspiel gegen Beeskow konnte Trainer M. Noack mit Voller Kapelle aufwarten. Der jüngere Jahrgang der Fürstenwalder stellte sich als diszipliniert spielender Gegner heraus und stand hinten gut drin. So dauerte es bis zur 10ten Minute als Jonas Wunderlich nach einem Abpraller des gegnerischen Torwarts schnell reagierte und zum 1:0 abstauben konnte. Der gleiche Spieler war es, der 2 Minuten später auf 2:0 erhöhte. Gelegentliche Vorstöße der Fürstenwalder wurden nie wirklich gefährlich für die Abwehr um Louis Kalinke. Es musste erst ein Freistoss her, um die Spreestädter ins Spiel zu bringen. Aus dem Gedränge nach dem Pfiff fand ein Lupfer über Sidney hinweg ins Tor. Doch wieder gab Jonas Wunderlich die Antwort und erhöhte auf 3:1. Nach einem Eigentor in Minute 18 schien dann zumindest die erste Hälfte gelaufen. Doch wieder einmal schlich sich der Schlendrian ein und Teile der Mannschaft hielten nicht ihre Position. Nachdem die Gastgeber noch einen 9m verschossen, konnten sie doch 3 Minuten vor dem Halbzeitpfiff auf 2:4 verkürzen. Die Halbzeitanzeige von M. Noack war deutlich aber scheinbar kam sie doch nicht bei jedem an. Zwar waren es mehr glückliche Tore der Fürstenwalder, aber doch stand es nach 37 Minuten auf einmal 4:4. Gänzlich vermisst wurde bei den Breesnern das Passspiel und so war es wiederum die Einzelleistung und ein Doppelschlag von Jonas Wunderlich, der ein beruhigendes 6:4 brachte. Schöner Schlusspunkt war dann noch die Minute 49 als eine gut geschlagene Ecke von Louis Kalinke durch einen trockenen Kopfball von Henrik Seela ins Netz befördert wurde und den Endstand von 4:7 markierte.